

04.07.2012 - 19:48 Uhr

## **Erste Ressourcenschätzung nach der NI 43-101-Norm für die Lagerstätten Chaminé und Casas Novas - Vorkommen gehören zu 100 % zu dem Boa Fé-Goldprojekt, Südpotugal**

Montreal (ots/PRNewswire) -

Handelssymbole: GTP - P01 - (FRANKFURT) COLTF - (OTCQX)

Colt Resources Inc. ("Colt" oder das "Unternehmen") (FRA: P01) (OTCQX: COLTF) freut sich, Einzelheiten über eine erste Ressourcenschätzung für die Chaminé- und Casas Novas-Lagerstätten bekannt geben zu können. Die Lagerstätten gehören zu dem Boa Fé-Goldprojekt, welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Unternehmens befindet, und liegen in dem Bereich der experimentellen Boa Fé-Bergbaulizenz (Experimental Mining License - EML) 95 km östlich von Lissabon, Portugal, die ebenfalls vollständig von dem Unternehmen gehalten wird. Das Boa Fé EML ist vollständig von der zu 100 Prozent im Unternehmenseigentum befindlichen (732 kmsquared) Montemor-Erkundungskonzession umgeben. Die erste Ressourcenschätzung wurde erstellt von der SRK Consulting (U.S.) Inc. ("SRK"). Die Berichterstattung erfolgt gemäss den Richtlinien, die das Kanadische Institut für Bergbau, Metallurgie und Erdöl (Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum - CIM) erlassen hat und die in der kanadischen Norm "National Instrument 43-101" genau festgelegt sind. Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzung ist der 1. Juli 2012.

### Zusammenfassung der Ressourcenschätzung

Die Mineralressourcen für Chaminé und Casas Novas wurden in einer unabhängigen Schätzung von SRK auf 4.233.000 Tonnen mit einer Anreicherung von durchschnittlich 1,57 g/t Gold, die als angenommene Mineralressourcen klassifiziert werden, festgelegt. Hinzu kommen weitere 209.000 Tonnen mit einer durchschnittlichen Anreicherung von 2,36 g/t Gold, die als erschlossene Mineralressourcen klassifiziert werden. Die Ressource wurde oberhalb eines Schwellenwerts von 0,40 g/t Gold ermittelt, die in potenziell wirtschaftlich ausbeutbaren Grubenmodellen enthalten sind.

"Wir sind sehr froh über diese erste Schätzung, welche für die Arbeit an den ersten beiden Zielen steht, auf die wir unsere Anstrengungen seit Beginn der Vor-Ort-Arbeiten an dem Projekt gegen Ende November 2011 konzentriert haben. Unsere anfängliche Strategie bestand in der Konzentration auf bereits vorher erkundeten Gebieten, bei denen Goldressourcen historisch identifiziert werden konnten. In dieser kurzen Zeitspanne haben wir uns auf die Gewinnung vertiefter Kenntnisse über die Mechanismen der Mineralisierung konzentriert. In der Anfangsphase haben wir ein kompetentes Team von Geologen und Bergbauingenieuren zusammengestellt und die Systeme eingerichtet, die für die effiziente Erkundung und Bestimmung von Ressourcen entlang eines Mineralisierungsgürtels notwendig sind, dessen Länge sich bekanntermassen über 30 km erstreckt. Wenn wir nun mit der nächsten Phase der Ressourcenerweiterung in Kombination mit regionaler Erkundung fortsetzen, sind wir zuversichtlich, dass wir dies auf einer soliden Grundlage machen und dass Boa Fé / Montemor sich zu einem Bergbaug Gebiet der Weltklasse entwickeln wird", meint Nikolas Perrault, President und CEO von Colt Resources.

Perrault fügte hinzu: "Wir haben drei wichtige Ziele in dieser Anfangsphase der Arbeiten an der uns zu 100 Prozent gehörenden Boa Fé-Liegenschaft erreicht. 1. Wir haben eine umfassende historische Datenbank validiert. 2. Wir haben eine erste Ressourcenschätzung nach der Norm NI 43-101 erstellt, die sich auf oberflächennahe Funde konzentriert, welche schnell in die Produktion gehen können. Und 3. haben wir zahlreiche Bereiche identifiziert, an denen schnell eine Erweiterung der Ressourcen stattfinden kann. Dies gilt sowohl für die Boa Fé-Lizenz als auch für die umliegende Montemor-Konzession (Abbildung 1). Unser Team hat die Arbeiten an dem Nachweis von Tiefe- und Streichenausdehnungen der berichteten Ressourcen bereits aufgenommen. Zahlreiche weitere Bereiche mit einer Mineralisierung wurden in unseren zu 100 Prozent kontrollierten Goldliegenschaften identifiziert. In unseren kürzlich veröffentlichten Pressemitteilungen haben auf die positiven Ergebnisse aus mehreren dieser Bereiche hingewiesen. Dies ist eine Grundlage für künftige Ressourcenschätzungen."

Perrault schloss: "Als wir unsere Arbeit in Boa Fé im November 2011 begannen, haben wir unseren Anteilseignern versprochen, dass wir eine erste Ressourcenschätzung gemäss der Norm NI 43-101 bis Mitte 2012 veröffentlichen werden. Wie bei unserem Tabuaço-Wolframprojekt haben wir anfangs entschieden, uns auf einen relativ kleinen (aber angemessen gut durch Bohrungen erkundeten) Teil dieses umfangreichen mineralisierten Systems zu konzentrieren, um unser Versprechen innerhalb dieser kurzen Zeitspanne einzuhalten. Wir haben

unsere Arbeiten bereits ausgeweitet, damit auch nahe gelegene Lagerstätten wie die Lager Banhos, Braços, Covas und Ligeiro eingeschlossen sind. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir über die Ressourcen berichten. Wir werden die Zahl der Lagerstätten, die sich in der Evaluation befinden, weiterhin erhöhen. Wir werden aggressiv nach neuen Lagerstätten suchen, wenn wir mit unseren Arbeiten bei diesem äusserst aufregenden Goldsystem voranschreiten, welches die Grösse eines gesamten Verwaltungsbezirks hat.

#### Boa Fé Ressourcenschätzung

SRK erhielt eine umfassende Bohr- und Grabdatenbank und 3D-Festkörper für Chaminé- und Casas Novas-Goldlagerstätten, welche von Colt Resources und Vorgängerunternehmen ausgewertet worden sind. Diese Datenbank und die 3D-Festkörper bilden die Grundlage für die vorliegende Ressourcenschätzung. Die gesamte geologische Modellierung erfolgte mit der Bergbausoftware Gemcom(TM) ("GEMS"). SRK hat darüber hinaus eine Modellierung und Schätzung des Anreicherungsgrades sowie anschliessend eine Optimierung der Mine vorgenommen. Dabei wurden die Softwarepakete Maptek Vulcan(TM) ("Vulcan") und Gemcom(TM) Whittle ("Whittle") verwendet.

Die folgende Tabelle (Tabelle 1) fasst die in situ Mineralressource zusammen, die sich bei einem Schwellenwert von 0,40 g/t Gold ergibt und potenziell im Tagebau innerhalb der definierten Mineralisierungsmodelle für beide Lagerstätten gefördert werden können. Die Klassifikation der Mineralressource beruht auf Daten der Qualitätskontrolle, der geologischen Kontinuität und der Bohrlochgrösse. Die Schätzung wird so bewertet, dass begründete Aussichten auf eine mögliche wirtschaftliche Förderung bestehen. Der Schätzungsbereich wird von einem Schwellenwert begrenzt, der aus angemessenen Tagebau- und Verarbeitungskosten abgeleitet wurde.

Tabelle 1: Ressourcenerklärung für die Lagerstätten Chaminé und Casas Novas aus dem Boa Fé-Projekt, Region Alentejo, Portugal: SRK Consulting (U.S.) Inc., 1. Juli 2012(x)

Bereich Lagerstätte	Ressource Kategorie	Menge Ø Anreicherung		Enthalt. Metall
		Tonnen	Au (g/t)	
Chaminé	angezeigt	1.207.000	2,00	77.000
Casas Novas		3.026.000	1,40	137.000
Total angezeigt		4.233.000	1,57	214.000
Chaminé	erschlossen	4.000	3,14	400
Casas Novas		205.000	2,34	15.000
Total erschlossen		209.000	2,36	15.400

#### Anmerkungen(x)

- (1) Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und verfügen über keine nachgewiesene wirtschaftliche Realisierbarkeit. Es ist nicht sicher, dass die gesamten oder ein Teil der geschätzten Mineralressourcen in Mineralreserven überführt werden können.
- (2) Ressourcen, die als in einem potenzial wirtschaftlich betriebenen Tagebau enthalten angegeben sind, ab einem Schwellenwert von mehr als 0,40 g/t Gold. Ein konstantes spezifisches Gewicht von 2,70 wurde für alle Modellblocks angenommen.
- (3) Die Minenoptimierung basiert auf einem angenommenen Goldpreis von 1.560 US\$/Oz, bei einem metallurgischen Ertrag von 90 %, Minenkosten von 2,00 US\$/t und Verarbeitungs- und Gemeinkosten in Höhe von 18,00 US\$/t.
- (4) Die Tonnenwerte der Mineralressource und des enthaltenen Metalls wurden gerundet, um die Genauigkeit der Schätzung zu reflektieren. Bei der Addition kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.
- (5) Die Tonnenwerte und Grade der Mineralressource gehen unverwässert in den Bericht ein und reflektieren eine potenziell abbaubare Erzstufe von 2,0 m.
- (6) Die enthaltenen Goldunzen verstehen sich in situ und ohne Berücksichtigung von Gewinnungsverlusten.

Die Mineralressourcen werden entsprechend der kanadischen "National Instrument 43-101"-Norm für die Wertpapierverwaltung ("Canadian Securities Administrators" - CSA) dargestellt. Sie wurden nach den Standards klassifiziert, die von dem kanadischen Institut für Bergbau, Metallurgie und Petroleum ("Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum" - CIM) für Mineralressourcen und Mineralreserven festgelegt wurden.

Die erste Schätzung der Mineralressource wurde vorgenommen von Jeffrey Volk, M.Sc. C.P.G., FAusIMM, Principal Resource Geologist bei SRK. Er hat die einschlägigen geologischen Informationen mit einer Genauigkeit geprüft, die ausreicht, um die in der Mineralressourcenschätzung enthaltenen Daten zu stützen. Jeffrey Volk ist die unabhängige qualifizierte Person nach NI 43-101 und ist für die Mineralressourcenschätzung verantwortlich, die in dieser Pressemitteilung dargelegt ist.

Für jede der beiden Lagerstätten wurden in Vulcan Blockmodelle mit einer Grösse von 10 m (X) x 10 m (Y) x 2 m (Z) konstruiert. Die Anreicherungsgrade der Blocks wurden geschätzt, indem 2 Meter tiefe Bohrlochstrukturen mit inverser Distanzwichtung verwendet wurden. Die Gradschätzung wurde beschränkt durch nominelle Festkörper mit 0,20 g/t Gold. Die erzeugten Blockmodelle wurden dann in Whittle importiert, um die Optimierung der Ressourcenmine durchzuführen.

#### Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle (QS/QK)

Alle Bohrkerne werden von Mitarbeitern des Unternehmens von der Bohrstelle zu einem nahegelegenen sicheren Lager transportiert, wo die Verzeichnung und die Probengewinnung erfolgten. Die Probenabstände wurden festgelegt, nachdem die Verzeichnung der Kerne erfolgte und Bereiche mit wahrscheinlich hoher Anreicherung auf der Grundlage sichtbarer Mineralisierung und vorteilhafter Strukturen ermittelt wurden. Die eine Hälfte des Kerns wurde zur Analyse geschickt; die andere Hälfte blieb für die künftige Verwendung in den Kernbehältern.

Grabenproben wurden an Felsen gesammelt, die am Fuss eines mit einem Baggerlöffel ausgehobenen Grabens frei lagen. Vor der Probensammlung wurden sie gereinigt und kartografisch erfasst. Proben aus dem Grabenkanal wurden mit Hammer und Meissel gesammelt. Im Allgemeinen sind sie zwei Meter lang und haben eine durchschnittliche Breite von 10 Zentimetern. Die Kanalproben wurden vor Ort verpackt und zur Analyse geschickt.

Alle Proben wurden mit Kurier zu der Anlage der ALS Chemex in Sevilla, Spanien, geschickt, wo die Probenaufbereitung erfolgte. Die erzielten Schlämme wurden von ALS zu ihrem Labor in Rumänien geschickt, um Goldproben vorzunehmen und routinemässige ICP-Multielementanalyse durchzuführen. Die Goldanalyse erfolgte bei allen Proben mit dem Verfahren "Au - AA23" (Gold durch Feuerprobe und AAS, nominelles Probengewicht 30 g). Die Erkennungsgrenze liegt bei diesem Verfahren bei 5 Teilen pro Milliarde. Bei allen Proben mit Goldwerten, die über 3 Teilen/Milliarde lagen, wurde der Schlamm mit dem Verfahren "Au - GRA21" (Gold durch Feuerprobe und gravimetrische Analyse, nominelles Probengewicht 30 g) nochmals analysiert. Der Erkennungsbereich liegt bei dieser Methode zwischen 0,05 - 1.000 ppm.

Eine Reihe von Standard- und Leerproben wurde von Colt den Bohrproben regelmässig beigegeben. Dies geschah zusätzlich zu den internen QS/QK-Standards des Labors und Doppelproben. Die bisherigen QS/QK-Ergebnisse liegen gut im Bereich der akzeptierten Norm.

#### Die nächsten Schritte bei Boa Fé

- Die Bohrungen sollen beschleunigt werden, indem die Zahl der Bohrlöcher im Sommer erhöht wird. Wir werden uns auf die Ausweitung der bekannten Mineralisierung bei Chaminé und Casas Novas konzentrieren und mehrere bekannte Lagerstätten testen, die im Boa Fé bereits früher identifiziert wurden. Ferner werden andere Lagerstätten in der Region bewertet, die sich innerhalb der von Colt zu 100 Prozent kontrollierten und wesentlich grösseren Montemor-Erkundungskonzession befinden.
- Studien zu den Umweltfolgen werden fortgesetzt, um die Bergbau- und Verarbeitungsanlagen zu optimieren und die Umweltfolgen zu minimieren.
- Geotechnische Bohrungen werden durchgeführt, um die Bodenbedingungen zu erforschen und die optimalen Böschungswinkel zu bestimmen.
- Gesamtproben werden entnommen werden, um genauere metallurgische Tests für eine Erhöhung der Gewinnung durchzuführen und um die Planung der optimalen Verarbeitungsverfahren zu unterstützen.
- Eine aktualisierte Ressourcenschätzung für Boa Fé soll im ersten Quartal 2013 vorgenommen werden.

SRK wird mit Informationen von Colt zu bestimmten Abschnitten als Autor eines Technischen Berichts gemäss der kanadischen Norm NI 43-102 zu den Schätzungen der Mineralressource für das Boa Fé Goldprojekt auftreten.

Dieser Bericht wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung vorgelegt.

Über Colt Resources Inc.

Colt Resources Inc. ist eine kanadische Explorationsgesellschaft, die im Bereich des Erwerbs, der Erkundung und der Entwicklung von Minerallagerstätten aktiv ist und sich besonders auf Wolfram und Gold konzentriert. Derzeit konzentrierte sie sich auf fortgeschrittene Erkundungsprojekte in Portugal, wo sie der zweitgrösste Inhaber von Bergbaulizenzen ist.

Jeffrey Volk, M.Sc. C.P.G., FAusIMM, Principal Resource Geologist bei SRK gilt im Sinne der kanadischen "National Instrument 43-101"-Norm als die qualifizierte Person für die Schätzungen der Chaminé- und Casas Novas-Ressourcen. Jeffrey Volk hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und stimmt den gegebenen Informationen in der Form und in dem Kontext zu, wie diese erscheinen.

Unternehmensaktien werden an der TSX-V gehandelt, Symbol: GTP; an der Frankfurter Börse, Symbol: P01; und an der OTCQX, Symbol: COLTF.

**ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte Teile dieser Pressemitteilung enthalten möglicherweise "zukunftsgerichtete Informationen". Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über zukünftige Pläne, Kosten, Ziele oder Umsätze der Colt Resources Inc. (das "Unternehmen") oder die Annahmen, die diesen zugrunde liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind erkennbar durch Formulierungen wie "können", "würden", "werden", "wahrscheinlich", "glauben", "erwarten", "annehmen", "beabsichtigen", "planen", "schätzen" oder ähnliche Begriffe sowie deren verneinender Formen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Sie stellen nicht notwendigerweise eine exakte Aussage dar, ob, wann und wie diese künftigen Ergebnisse erzielt werden können. Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Informationen und/oder dem besten Wissen und Gewissen der Unternehmensführung bezüglich der künftigen Ereignisse. Sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen unvorhersehbaren Faktoren, von denen viele ausserhalb der Einflussmöglichkeit des Unternehmens liegen. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen umfassen unter anderem diejenigen, die unter "Risikofaktoren" in dem überarbeiteten Jahresbericht (Annual Information Form) der Gesellschaft vom 20. April 2011 beschrieben sind. Sie stehen auf SEDAR unter <http://www.sedar.com> zur Verfügung und können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen vorausgesehen wurden. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse könnten wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen und Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren, da diese ausschliesslich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen, es sei denn, gesetzliche Vorschriften verlangen eine solche Aktualisierung.

Weder die TSX Venture Exchange Inc. noch die zuständige Aufsichtsbehörde (gemäss der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

PDF ist verfügbar über: [http://stream1.newswire.ca/media/2012/07/03/20120703\\_C5731\\_DOC\\_EN\\_15883.pdf](http://stream1.newswire.ca/media/2012/07/03/20120703_C5731_DOC_EN_15883.pdf)

Weitere Informationen:

Weitere Informationen: Nikolas Perrault, CFA, President & CEO, Colt Resources Inc., Tel.: +351-219-119813, Fax: (514)843-7704, [info\(at\)coltresources.com](mailto:info@coltresources.com); Renmark Financial Communications Inc.: Florence Liberski: [fliberski\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:fliberski@renmarkfinancial.com); Robert Thaemlitz: [rthaemlitz\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:rthaemlitz@renmarkfinancial.com); Medien - Marie-Pier Kerr: [mkerr\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:mkerr@renmarkfinancial.com); Tel.: (514)939-3989 oder (416) 644-2020, <http://www.renmarkfinancial.com>; Declan Costelloe CEng, Executive Vice President & COO, Colt Resources Inc., Tel.: +351-219-119813, Fax: (514)843-7704, [info\(at\)coltresources.com](mailto:info@coltresources.com); Natalia Sokolova, Vice President, Investor Relations, Colt Resources Inc., Tel.: (917)574-2312, Fax: (514)843-7704, [nsokolova\(at\)coltresources.com](mailto:nsokolova@coltresources.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051969/100721389> abgerufen werden.